

Glücksorte an der Ostsee



Mecklenburg-
Vorpommern

DROSTE

Dolores Kummer

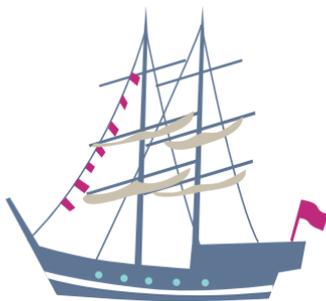


Dolores Kummer



Glücksorte an der Ostsee

Mecklenburg-Vorpommern



Droste Verlag



Dieses Buch gehört

.....
.....



Liebe Glucksuchende,

solange ich an diesem Buch schrieb, begleitete mich auch das Glück. Es gab viele Orte auf meiner Reise, wo ich dachte: Wenn das Glück hier nicht zu Hause ist, wo dann? Aber Glück ist etwas ganz Individuelles! Viele Besucher loben die intakte Natur an der Ostsee: saubere Luft, große Artenvielfalt, riesige Küstenwälder, romantische Boddenlandschaft. All das macht glücklich, ist aber kein Zufall, sondern engagierten Naturschützern zu verdanken, die 1990 – nach den ersten freien Wahlen der DDR – ein umfangreiches Nationalparkprogramm verabschiedeten, später nannte man es „Tafelsilber der Einheit“. Vieles ist möglich, wenn man die Wahl hat, darum ist Glück für mich ganz eng mit Freiheit verbunden. Ich habe die Mauer noch erlebt, als die gesamte Küste Grenzgebiet war. Nur Patrouillenboote der Volksmarine waren auf dem Wasser und Fähren nach Schweden, auf denen man nie mitfahren durfte. Heute undenkbar! Dampfer, Segelboote, Surfer auf dem Meer, das ist ein Anblick, der mich immer wieder freut und froh macht.

Entdecken Sie in diesem Buch ein freies Mecklenburg-Vorpommern mit gastfreundlichen Menschen, die Sie herzlich willkommen heißen.

Ihre Dolores Kummer



Deine Glücksorte ...



1 Paradies am Meer

Das StrandResort in
Rostock-Markgrafenheide8

2 Woll tau seihn

Kirche mit Aussicht im
Ostseebad Wustrow10

3 Wo die Gespenster wohnen

Der Küstenwald von
Nienhagen12

4 Meerfunke

Das Bernsteinhaus in Rostock14

5 Schön flanieren

Der Kurpark im Ostseebad
Boltenhagen16

6 Über Baumwipfeln schweben

Naturerbe Zentrum Rügen
in Prora18

7 Eiskalt glücklich

Café Eis Himmel in Barth20

8 Bunte Bummelmeile

Der Alte Strom in
Rostock-Warnemünde22

9 Die Welt der Meere erleben

Das Ozeaneum in der
Hansestadt Stralsund24

10 Am Achterwasser

Fisch- und Grillrestaurant
Waterblick in Loddin26

11 Schau durch die Linse

Max Hünten Haus
in Zingst28

12 Welterbe hautnah

Die Frische Grube in
Wismar30

13 Maritime Geschichten

Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum
Rostock32

14 Nomen est omen

Das Café Glückliche
in Wismar34

15 Gin statt Gym

Destille Männerhobby in
Bentwisch-Klein Kussewitz36

16 Freundliche Fische

Fischkopf Keramik in Bergen
auf Rügen38

17 Blick über die Altstadt

Die Petrikerkirche in der
Hansestadt Rostock40

18 Der Natur verbunden

Darßer Arche – Nationalpark-
Zentrum in Wiek42

19 Die Zitrone des Nordens

Der Sanddorn-Hofladen in
Klütz-Wohlenberg44

20 Fritz fischt frische Fische

Das Fischerdorf Freest46



21 Signalf Feuer

Leuchtturm Buk in Bastorf48

22 Macht & Pracht

Die Marienkirche in Rostock50

23 Möge die Macht mit Euch sein

Outpost One-Ausstellung
in Dassow52

24 Weiße Villen am Strand

Bäderarchitektur in Binz
auf Rügen54

25 Luv & Lee

Die Gorch Fock I in Stralsund56

26 Holländisches Flair

Das Fischerdorf Wieck
in Greifswald58

27 Vögel des Glücks

NABU Kranich-Zentrum
Groß Mohrdorf60

28 Gesammelte Bilderflut

Das Kunstmuseum im
Ostseebad Ahrenshoop62

29 Auf dem süßen Länneken

Leuchttfeuer Dornbusch bei
Kloster auf Hiddensee64

30 Tränen der Heliaden

Die Bernsteinstadt
Ribnitz-Damgarten66

31 Tradition & Bio

Der Hof Hoher Schönberg68

32 Das Wahrzeichen Rügens

Der Königsstuhl im
Nationalpark Jasmund70

33 Cousin & Cousine

Café SüdWest in Stralsund72

34 Treffen der Traditionssiegler

Die Hanse Sail in Rostock74

35 Nachhaltig kreativ

Fischleder Store von
Ramona Stelzer in Wismar76

36 Britisches Flair in Mecklenburg

Schloss Bothmer in Klütz78

37 Sehen, Riechen, Schmecken

Kräuterführung über die
Zickerschen Berge80

38 Absolut angesagt

Die Hanse- und
Studentenstadt Greifswald82

39 Bewegende Glücksmomente

Weihnachtsmützenlauf in
Ahlbeck auf Usedom84

40 Nudel Dich glücklich

Real Food – die Pastamanufaktur
in Niendorf86

... noch mehr Glück für dich



41 Kaffeetrinken mit Weitblick

Hotel Neptun Rostock-
Warnemünde88

42 Dichter ohne Heimat

Literaturhaus Uwe Johnson
in Klütz90

43 Unter Dampf

Die Rügenschke BäderBahn
Rasender Roland92

44 Steinerne Zeugen

Die Großsteingräber
beim Ostseebad Rerik94

45 Voll romantisch

Die Klosterruine von Eldena
in Greifswald96

46 Erdbeerliebe

Karls Erlebnis-Dorf in
Rövershagen98

47 Piraten ahoi

Störtebeker Festspiele in
Ralswiek auf Rügen100

48 Das Gärtner-Gen

Der Rhododendronpark in
Graal-Müritz102

49 Butje, Butje in de See

Fischereihof Kamerun
in Boltenhagen-Tarnewitz104

50 Traumschiff ahoi

Cruise Center in
Rostock-Warnemünde106

51 Stark gehopft

Störtebeker Braumanufaktur
in Stralsund108

52 Die Wiege des Malers

Caspar-David-Friedrich-
Zentrum in Greifswald110

53 Boote mit braunen Segeln

Zeesbootfahrten ab
Fuhldorf-Bodstedt112

54 Schiffe in Flaschen

Buddelschiffmuseum im
Ostseebad Boltenhagen114

55 Perle der Backsteingotik

Das Münster in Bad Doberan116

56 Hier steppt der Eisbär

Der Rostocker Zoo118

57 Die Küste lebt

Darßer Weststrand mit
Natureum am Darßer Ort120

58 Im Meer versunken

Sonnenuntergänge im
Ostseebad Rerik122

59 Die Robben sind zurück

Schiffstour mit dem MS Seebär
ab Boltenhagen124

60 Sprudelndes Welterbe

Die Wasserkunst von Wismar126

61 Der Fisch des Reichskanzlers

Henry Rasmus Fischhandel
in Stralsund128



62 Große und kleine Schiffe

Die Hafenstadt Sassnitz
auf Rügen130

63 Geschichte wird lebendig

Das Pommersche Landesmuseum
in Greifswald132

64 Denkmal aus der Schwedenzeit

Die Seemannskirche im
Ostseebad Prerow134

65 Traditioneller Trinkort

Die Hafenkneipe Zur Fähre
Stralsund136

66 Ohne Mauern

Wandern auf dem Grenzstreifen
bei Travemünde138

67 Schwer was los

Die Warnemünder Woche140

68 Europäische Elite

Die weiße Stadt am Meer –
Seeheilbad Heiligendamm142

69 Fröhliche Kreativwerkstatt

Ein Tag am Meer in Putbus
auf Rügen144

70 Lass die Puppen tanzen

Homunkulus Figurensammlung
auf Hiddensee146

71 Kauf Dich glücklich

Die Kröpeliner Straße
in Rostock148

72 Kuchen & Kunst

Das Café Frieda auf der
Insel Poel150

73 Prachtbau der Hanse

Das Rathaus der Hansestadt
Stralsund152

74 Rosenresidenz

Kunst- und Kulturstadt
Putbus auf Rügen154

75 Beliebtstes Fotomotiv

Die Seebrücke in Ahlbeck
auf Usedom156

76 Wo Seebären ihr Bier trinken

Das Gasthaus Zur Kogge
in Rostock158

77 Hart am Wind

Oceanblue Watersports
im Ostseebad Rerik160

78 Wald, so weit das Auge reicht

Die Rostocker Heide bei
Markgrafenheide162

79 Schöne Dinge

Die Bunte Stube im
Ostseebad Ahrenshoop164

80 Die Krone Rügens

Das Jagdschloss Granitz
bei Binz166

Paradies am Meer

1 *Das StrandResort in Rostock-Markgrafenheide*

Eine bessere Lage gibt es kaum. Direkt am weißen Sandstrand und nur einen Katzensprung von Warnemünde entfernt, findet man das Strand-Resort Markgrafenheide. Gleich dahinter lädt die Rostocker Heide mit ausgedehnten Mooren, Wäldern und Wiesen zum Wandern ein. Das Resort im nordischen Stil ist nicht zu groß, es sind 21 Dünenhäuser mit je drei Familienwohnungen und zwei barrierefreie Appartementshäuser für Singles und Paare.

Ein besonderer Fokus liegt hier auf sportlichen Aktivitäten, neben einem Fahrradverleih steht eine gut ausgebildete Wassersport-Crew bereit, die von Mai bis September in Surfen, Segeln oder Paddeln unterweist. Besonders beeindruckend sind die riesigen Bretter für das Stand-up-Paddling, sie sind 3,5 Meter lang, aber federleicht. Bei schlechtem Wetter kann man den 750 Quadratmeter großen Wellnessbereich nutzen mit einem Indoor-Pool, finnischer Sauna, Dampfbad und Biosauna. Gut geschulte Physiotherapeuten bieten wunderbare Elemente-Massagen zu den Themen Feuer, Wasser, Luft und Erde an, außerdem Sport- und Schwangerschaftsmassagen. Eine kleine Kosmetikabteilung rundet diesen Service ab, sie arbeitet ausschließlich mit reiner Naturkosmetik.

Aber auch kulinarisch hat das Resort einiges zu bieten. Im Clubrestaurant Nautica gibt es ein leckeres Frühstücksbüfett, mittags und abends wählt man à la carte Pizza, Pasta, Fleisch und Fisch oder die Halbpension mit abwechslungsreichen Büfettts. Wer einen ganz besonderen Abend genießen will, geht ins Strandrestaurant blaue boje. Auf der oberen Etage gibt es ausgezeichnete moderne Regionalküche und tolle Ausblicke. Man sieht die großen Fähren von Warnemünde nach Gedser schippern und einen herrlichen Sonnenuntergang. Unten lädt eine kleine Bar dann zu einem Absacker ein. Bei einem guten Glas Wein, Rostocker Pils oder den spritzigen Cocktails möchte man noch lange sitzen bleiben, auch wenn die Sonne längst fort ist. Das Meer rauscht so wunderbar und die quakenden Moorfrösche aus dem nahen Hütelmoor, die gehen auch noch nicht schlafen.



► **StrandResort Markgrafenheide, Budentannenweg 10, 18146 Rostock**
www.strandresortostsee.de

► **ÖPNV: Fähre Rostock-Warnemünde-Hohe Düne, dann Bus 17, Haltestelle StrandResort**



Bord de mer

Océanides

8777

Woll tau seihn

2 Kirche mit Aussicht im Ostseebad Wustrow

„Swante wosdrowe“, den Ort auf der heiligen Insel, so nannten die Slawen das heutige Ostseebad Wustrow, auf dem Fischland gelegen, an der schmalsten Stelle zwischen Bodden und Meer. Früher lebten hier mehr als 125 Seefahrerfamilien. Es gab mehrere Zuflüsse von der Ostsee in den Saaler Bodden, durch die sogar Klaus Störtebeker mit seinen Like-deelern geschippert sein soll. Später wurden die Zuflüsse geschlossen, und so entstand die große Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. Zahlreiche Fischer- und Kapitänshäuser zeugen heute noch von der langen Seefahrertradition und auch der beliebte Seefahrergruß „Woll tau seihn“, was so viel bedeutet wie „Schön, dich wohlauf zu sehen“, hat sich erhalten. In der Zeit der Hansekoggen und Fischerboote bedeutete „Woll tau seihn“ auch, dass man wieder gesund daheim war, denn nicht wenige blieben draußen auf See. Damals war man gottesfürchtig, und der Kirchengang am Sonntag gehörte dazu. So spielte die Wustrower Kirche immer eine große Rolle. Nachdem die über 600 Jahre alte Feldsteinkirche zerfallen war, wurde 1873 eine neogotische Backsteinkirche mit einem kreuzförmigen Gewölbe erbaut, wie sie heute noch mit der maritimen Innenausstattung zu sehen ist. Das Altarbild stellt die Rettung des sinkenden Petrus dar. Innen hängen drei große Votivschiffe, die von Seefahrern gestiftet wurden, die Deo Gloria von 1860 und die Christiania von 1960. Schon in der alten Feldsteinkirche hing das Klippenschiff Hoffnung von 1855. Wahre Glücksgefühle stellen sich ein nach der Besteigung des Kirchturms. Nur 28 Stein- und 67 Holzstufen, dann hat man es geschafft. Der Turm hat einen freien Umgang, schon die Seefahrtsschüler der 1846 in Wustrow gegründeten Großherzoglichen Mecklenburgischen Navigationsschule lernten hier das Navigieren. Bei dem Rundumblick sieht man aufs Meer und auch den Saaler Bodden mit dem hübschen kleinen Hafen. Hier liegen Zeesboote mit ihren braunen Segeln vor Anker. Schön sind die Orgelkonzerte, und natürlich hat Wustrow auch einen Strand, nette Cafés und Fischrestaurants.

☉ Kirche Wustrow, Hafenstraße 2, 18347 Wustrow
www.fischland-darss-zingst.de

☉ ÖPNV: Ab Ribnitz-Damgarten Bus 210, Haltestelle Wustrow-Mitte



Wo die Gespenster wohnen

3 *Der Küstenwald von Nienhagen*

Voller Zauber ist das Nienhäger Holz in der Nähe des Ostseebades Nienhagen, ein etwa 100 Hektar großes Waldgebiet, das im Volksmund nur der Gespensterwald heißt. Märchen, Legenden und Geschichten ranken sich seit Jahrhunderten um diesen Ort, der durch die gespenstisch wirkenden Windflüchter unheimlich, aber auch wunderschön ist. Uralte Eichen, Eschen und vor allem Buchen wachsen direkt an der Steilküste. Ihre Äste biegen sich weg vom Meer, als wollten sie flüchten. Der feuchte und salzige Seewind hat sie verformt, so sehen sie aus wie unheimliche Gestalten. Wenn die Abendsonne scheint, glüht der Wald in Orange, Rosa und Ziegelrot, zieht seinen Betrachter magisch in die dunkle Tiefe. Da verwundert es nicht, dass hier schon einige Krimis gedreht wurden, auch Axel Prahl und Jan Josef Liefers vom Münsteraner Tatort waren hier schon auf Mörderjagd.

Direkt am Kliff haben sich die Bäume schon gelichtet, viele sind bereits dem Untergang geweiht. Das Meer verschlingt hier Stück für Stück das Land, eine eiszeitliche Ablagerung aus Geschiebemergel und Lehm. Diese Mischung quillt bei längerer Durchfeuchtung auf, und das Kliff verliert an Halt. So kommt es immer wieder zu Erdbeben und Abbrüchen. Der Sand kippt ins Meer und wird fortgespült in Richtung Osten, landet später im Ostseebad Warnemünde an, weshalb es dort den breitesten Strand weit und breit gibt. Bei starkem Regen, Sturm oder Frost sollte man nicht unterhalb der Steilküste entlanggehen. Aber auch oben auf dem Hochuferweg gilt es, den nötigen Abstand zu den Kanten zu beachten. Ansonsten steht dem Wandern und Radfahren nichts im Wege, im Gegenteil, der schöne Ostseeradweg E9 führt direkt hier entlang. Wenn die Sonne über dem Gespensterwald aufgeht, leuchten die Bäume wie Gold und Silber, das ist ein beliebtes Fotomotiv und sicher ein Ort zum Verlieben. Auch am Abend zur blauen Stunde findet sich so manches Pärchen ein. Ein Sonnenuntergang am Gespensterwald garantiert auf jeden Fall die schönsten Hochzeitsfotos.

-
- ▶ Gespensterwald Nienhagen, www.ostseebad-nienhagen.de
 - ▶ ÖPNV: Ab Rostock-Warnemünde Werft oder Bad Doberan Bahnhof Bus 119, Haltestelle Nienhagen Mitte

